

Eingangsvermerk - Empfänger

Förderantrag EFRE-Vorhaben "E-Government"

Eingangsvermerk - Formularyserver

Förderung von Projekten des kommunalen E-Governments aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - EFRE Förderung

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

1. Antragsteller

	Stadt	Gemeinde	Landkreis	kommunaler Zweckverband	Verwaltungsverband
Name	<input style="width: 100%;" type="text"/>				
Anschrift	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Straße, Hausnummer</small>		<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>PLZ</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Ort</small>	
Bank- verbindung	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Bankleitzahl</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Kontonummer</small>		<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Kreditinstitut</small>	
Auskunft erteilt	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Ansprechpartner</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Telefon</small>		<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>E-Mail</small>	
AGS ¹	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>(soweit zutreffend)</small>		¹ AGS = Amtlicher Gemeindeschlüssel		
<p>Vorsteuerabzug: Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug</p> <p>berechtigt, d.h. die hier im Antrag ausgewiesenen Kosten bzw. Ausgaben enthalten keine Mehrwertsteuer</p> <p>nicht berechtigt ist.</p>					

2. Maßnahme

Projektbe- zeichnung	<input style="width: 100%;" type="text"/>				
Projekt- leiter	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Ansprechpartner</small>		<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Telefon</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>E-Mail</small>	

2.1 Weitere am Vorhaben nicht als Auftragnehmer beteiligte sächsische Gebietskörperschaften und Verwaltungs- bzw. Zweckverbände

1	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Name</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>AGS (soweit zutreffend)</small>
	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Straße, Hausnummer</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>PLZ</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Ort</small>
2	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Name</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>AGS (soweit zutreffend)</small>
	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Straße, Hausnummer</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>PLZ</small>	<input style="width: 100%;" type="text"/> <small>Ort</small>

3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name		AGS (soweit zutreffend)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name		AGS (soweit zutreffend)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name		AGS (soweit zutreffend)
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

2.2 Rahmenbedingungen

Was gehört nicht mehr zum Projekt?		
Abgrenzung	<input type="text"/>	
Welche Voraussetzungen müssen zum Projektstart vorliegen?		
Voraussetzungen	<input type="text"/>	
Welche Basiskomponenten der zentralen E-Government-Plattform sollen genutzt werden?		
Basis-komponenten	Geodaten (GD) Formularenservice (FS) Zentrales Content Management System (ZCMS) Amt 24 / Zuständigkeitsfinder (ZF)	Elektronische Signatur / Verschlüsselung (ESV) Zahlungsverkehr (ZV) Integrationsframework (IF) Nutzung Sächsisches Verwaltungsnetz (SVN)

2.3 Ausgangssituation

Geben Sie einen Überblick zur Einordnung des Projektes.

Problemstellung	<input type="text"/>
Umfeld	<input type="text"/>
Zielgruppe	<input type="text"/>

2.4 Projektziele

Was ist das übergeordnete (strategische) Ziel dieses Projektes?

Oberziel

Was sind direkte Ziele des Projektes?

	Direktes Projektziel	Messgröße ¹	Priorität
Projekt- ziele	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>
	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>
	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>
	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>
	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 90%; height: 20px;" type="text"/>

¹ Vielfach ermöglicht erst die Angabe von Messgrößen eine objektive Einschätzung des Projekterfolges. Eine Messgröße für ein Entwicklungsprojekt kann zum Beispiel der Anteil der tatsächlich realisierten Anforderungen sein.

2.5 Geplante Technologien, Standards und Schnittstellen

Nennen Sie die für die Realisierung dieses Projektes einzusetzenden Technologien (voraussichtlich zum Einsatz kommende Betriebssysteme, Programmierumgebungen, Application- und Datenbankserversoftware etc.).

Technologie:

Geben Sie einen Überblick über die für die Kommunikation der Anwendung mit der Außenwelt bereitgestellten/genutzten Schnittstellen.

Schnittstellen:

Welche Standards technischer und inhaltlicher Art finden in diesem Projekt Berücksichtigung? Benennen oder beschreiben Sie, so nicht bereits im Feld Schnittstellen geschehen, die für den Datenaustausch über die genannten Schnittstellen zum Einsatz kommenden Inhaltsdatenstandards (z.B. XMeld).

Standards:

2.6 Wirtschaftlichkeit und Nutzen

Im Sinne eines effizienten Fördermitteleinsatzes soll an dieser Stelle der Nutzen und die Wirtschaftlichkeit des zu fördernden Projektes aufgezeigt werden. Das Identifizieren aller Nutzenaspekte eines E-Government Projektes kann unter Umständen sehr schwierig sein. Um die Wirtschaftlichkeit vieler Projekte nachweisen zu können, ist eine Beschränkung der Betrachtung allein auf Zeit- und Kosteneinsparungen in der Verwaltung nicht ausreichend. Vielmehr müssen auch externe Nutzer (Bürger, Wirtschaft, andere Verwaltungsstellen) aber auch andere, mit diesem Projekt in Verbindung zu sehende Projekte und Vorhaben und deren Vorteil aus dem Projekt benannt und berücksichtigt werden. Die sich aus einer später ggf. stattfindenden landesweiten Nutzung der Projektergebnisse ergebenden Vorteile können in der Nutzen- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt werden.

Nutzen	<p>Worin besteht der Nutzen des Projektes? Wer zieht den größten Nutzen daraus? Hier sollen qualitative und quantitative Aspekte betrachtet werden.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; margin-top: 10px;"></div>
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	<p>Zur methodischen Unterstützung kann die WiBe 4.1 der KBST, zu finden unter http://www.cio.bund.de, verwendet werden. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kann unter Verweis auf die Anlage auch als separates Dokument zusammen mit dem Antrag eingereicht werden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Nr. 2.6 - Wirtschaftlichkeit und Nutzen.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; margin-top: 10px;"></div>

2.7 Projektrisiken

<p>Welche Risiken sehen Sie für den Erfolg des Projektes und welche Konsequenzen hat das Eintreten eines solchen Risikos? Gibt es Gegenmaßnahmen oder Alternativen für diesen Fall?</p>	
Risiko 1	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Konsequenzen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Gegenmaßnahmen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Risiko 2	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Konsequenzen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Gegenmaßnahmen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Risiko 3	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Konsequenzen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Gegenmaßnahmen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Risiko 4	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Konsequenzen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
Gegenmaßnahmen	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>

3. Kostengliederung

Einmalige Kosten: ¹ Zuwendungsbereich	Kosten im Haushaltsjahr 2012	Kosten im Haushaltsjahr 2013	Kosten im Haushaltsjahr 2014
I Entwicklung von Konzepten	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
II Entwicklung von Anwendungslösungen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
III Durchführung von Prozessanalysen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
IV Basissoftware (z.B. Datenbanksoftware)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
V Softwarelizenzen (z.B. für Entwicklungsplattformen und -werkzeuge)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VI Einführung (einschließlich Schulung)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VII Technische Geräte (einschließlich Betriebssysteme, Netz-Betriebssysteme und Installation)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VIII Kosten für Personal des Antragstellers (soweit es für die Konzeption, Entwicklung und Durchführung des geförderten Projekts neu eingestellt und ausschließlich und unmittelbar für das Projekt tätig wird)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Gesamt (einmalige Kosten):	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR

¹ Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

4. Weitere Zuwendungen

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt beziehungsweise bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind anzukreuzen):

Zuwendungsbereich	Zuweisung	Darlehen
1 <input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
2 <input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
3 <input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
4 <input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Gesamt:	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR

Sonstige Zuwendungen

5. Laufende Kosten

Laufende Kosten: ¹ <small>Hinweis: Laufende Kosten sind nicht zuwendungsfähig.</small>	Jährlich
Softwarepflege	<input type="text"/> EUR
betriebliche Leistungen	<input type="text"/> EUR
Gesamt (jährliche Kosten):	<input type="text"/> EUR

¹ Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

6. Zuwendungsantrag

Die unter Nr. 3 - Kostengliederung eingetragenen Werte wurden mit der Höchstförderquote von 75% multipliziert und übernommen. Eine hinreichende Prüfung auf Einhaltung der in der Förderrichtlinie genannten Bedingungen erfolgt durch die Bewilligungsbehörde!

Zu den Kosten in den verschiedenen Haushaltsjahren werden hiermit folgende Zuwendungen beantragt:

Zuwendungsbereich	Kosten im Haushaltsjahr 2012	Kosten im Haushaltsjahr 2013	Kosten im Haushaltsjahr 2014
I Entwicklung von Konzepten	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
II Entwicklung von Anwendungslösungen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
III Durchführung von Prozessanalysen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
IV Basissoftware (z.B. Datenbanksoftware)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
V Softwarelizenzen <small>(z.B. für Entwicklungsplattformen und -werkzeuge)</small>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VI Einführung (einschließlich Schulung)	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VII Technische Geräte <small>(einschließlich Betriebssysteme, Netz-Betriebssysteme und Installation)</small>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
VIII Kosten für Personal des Antragstellers <small>(soweit es für die Konzeption, Entwicklung und Durchführung des geförderten Projekts neu eingestellt und ausschließlich und unmittelbar für das Projekt tätig wird)</small>	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Gesamt:	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR

Der Antragsteller erklärt, dass jeder mit den beantragten Zuwendungen zu fördernde Planungs-, Untersuchungs- oder Durchführungsabschnitt allein bzw. ergänzt um vorangegangene Planungs-, Untersuchungs- oder Durchführungsabschnitte des Projektes selbständig nutzbar ist. Die bezeichneten Planungs-, Untersuchungs- oder Durchführungsabschnitte sind dabei mit dem jeweiligen Haushaltsjahr identisch.

7. Finanzierung

Zuwendungen		
Zuwendungen lt. Nr. 6 (beantragte Zuwendungen)	<input type="text"/>	EUR
Zuwendungen lt. Nr. 4 (weitere Zuwendungen)	<input type="text"/>	EUR
Eigenmittelanteil (mind. 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben)	<input type="text"/>	EUR
Gesamtkosten:	<input type="text"/>	EUR

8. Maßnahmebeginn

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns in Angriff genommen wird.

9. Ergänzende Angaben

Ergänzende Angaben	<input type="text"/>
Anlagenübersicht	<input type="text"/>

Hinweise:

Die Daten von Antragstellern auf Fördermittel werden gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 (SächsGVBL S. 273) in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Förderpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die im Antrag gemachten Angaben zu dem Vorhaben und dem Finanzplan subventionserhebliche Tatbestände sind. Falsche Angaben sind gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar. Nach § 3 des Gesetzes gegen mißbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) besteht eine Offenbarungspflicht.

Nach Art. 6, 7 Abs. 2 Buchstabe d der VO (EG) Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der VO (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der jeweils gültigen Fassung sind die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Mit der Annahme der Finanzierung erklären Sie zugleich Ihr Einverständnis zur Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis. Eine Zuwendung aus EU-Mitteln kann nur bei Veröffentlichung der vorgenannten Angaben erfolgen.

Unterschrift - Antragsteller/Antragstellerin

Name der/des
Unterzeichnenden:

Dienstsiegel

Unterschrift - Projektleiter/Projektleiterin

Name der/des
Unterzeichnenden:

Datum und Ort